

Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 99 am Freitag, 06.01.2017

Redaktion:

Stefan Scharfenstein, DJ5KX dj5kx@darc.de

Rundspruch-Aussendung (SSB):

Anton Öder, DG4AO dg4ao@darc.de

Rundspruch-Aussendung (WINLINK):

Hans-Peter Greil, DJ1CC dj1cc@darc.de

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC (1) im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über dj1cc@darc.de auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

(DJ5KX) Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes unter (2) entnommen werden.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

2.1 Bundesweite DARC-Notfunk-Fielddays

2.1.1 Erster bundesweiter DARC-Notfunk-Fieldday in Rosenheim

(DJ5KX) Für Mai 2017 planen Klaus (DL8MEW) und Peter (DJ1CC) für das Notfunk-Referat des Distriktes Oberbayern im DARC e.V. erstmalig einen Notfunk-Fieldday. Als Veranstaltungsort ist das Gelände des Historischen BGS-Museums in Rosenheim vorgesehen.

Das Referat für Not- und Katastrophenfunk des DARC e.V. ist ideeller Träger der Veranstaltung.

Es ist Ziel der Veranstaltung, bundesweit Werbung für den Notfunk zu machen. Mit dem Doodle unter (4) werden Gegenstationen für eine Funkbrücke in den Distrikten, vornehmlich Notfunk-Gruppen, gesucht.

Themen des angedachten Vortragsprogrammes:

Notfunktaugliche Relais, HAMNET, Weitverkehr auf Kurzwelle und um die Zusammenarbeit mit dem THW.

Besucher, die zum Fieldday kommen möchten, um uns zu unterstützen und über ein Wohnmobil oder einen Caravan verfügen, werden wir natürlich kostenfrei, einen Stellplatz mit Strom sowie Wasser und den Zugang zu den Toiletten anbieten.

Bereits heute wird um eine Voranmeldung wird gebeten.

2.1.2 Zweiter bundesweiter DARC-Notfunk-Fieldday in Fulda

(DJ5KX) Dank der Initiative von Gode (DB5YY) und Emil (DK4FB) findet vom 30.09.2017 bis zum 03.10.2017 ein weiterer Notfunk-Fieldday am Vereinsheim des Motorsport-Club Fulda e.V., Ernst-Balach-Straße (Parkplatz 6) in Fulda, statt.

Weitere Informationen folgen.

2.2 Notfunk-PIN und Notfunkaufkleber erhältlich

(DJ5KX) Während der HAM RADIO 2016 wurde der Notfunk-PIN das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser geht auf eine Initiative von Michael „Mike“ Becker (DJ9OZ) und Martin Köhler (DL1DCT) zurück und soll auf die Notfunk-Aktivitäten im DARC hinweisen und zum Mitmachen einladen.

Der Notfunk-PIN kann ab sofort für den Preis von 4,50 € zzgl. Porto und Versand bei DK5OPA käuflich erworben werden. Sammelbestellungen sind gerne gesehen.

Den Notfunk-Aufkleber gibt es für 1,20 € pro Stück zzgl. Porto und Verpackung ebenfalls bei DK5OPA.

2.3 Neue Notfunkfahnen verfügbar

(DJ5KX) Dank der Spende von Rolf Behnke (DK4XI) sind wieder Notfunkfahnen beim Referat (DK5OPA) abrufbar.

2.4 Notfunk-Universität 2017 – Referenten gesucht

(DJ5KX) Am Sa., 15.07.2017, findet anlässlich der 42. HAM RADIO 2017 in Friedrichshafen am Bodensee die 5. DARC-Notfunk-Universität statt.

Veranstaltungsort:

Messe Friedrichshafen - Neue Messe 1 - D-88046 Friedrichshafen (Deutschland)
<http://www.hamradio-friedrichshafen.de/>

Im Focus der Veranstaltung steht diesmal der Blick zu unseren Nachbarn in Österreich und Italien. Bereits 2016 schauten wir sehr informativ in die Schweiz.

Zur Gestaltung des Programmes suchen wir Referenten, die dem interessierten Publikum die Sichtweisen, Vorgehensweisen und Abläufe des Notfunks in den Schwerpunktländern in Themenblöcken von ca. 30 Minuten mit anschließender Diskussion darstellen. Aber nicht nur diese sind gesucht. Auch die Darstellung von praktischen Beispielen ist besonders gerne gesehen.

Potentielle Referenten wenden sich bitte – unter Angabe ihres angedachten Themas – per Mail an dj5kx@darf.de. Der organisatorische Ablauf der DARC-Notfunk-Universität liegt in Händen von DJ5KX und DK5OPA.

2.5 Vorstand lädt zum Referenten-Treffen in Baunatal

(DJ5KX) Für Samstag, 21.01.2017, hat der Vorsitzende des DARC e.V., Steffen Schoeppe (DL7ATE), alle Referenten zu einem Treffen nach Baunatal eingeladen. Für das Referat für Not- und Katastrophenfunk nimmt Stefan Scharfenstein (DJ5KX) teil.

2.6 Partei „Die Linke“ stellt kleine Anfrage an die Bundesregierung und erhielt Antwort

(DJ5KX) Mehrere Abgeordnete der Partei "Die Linke" stellten eine sogenannte "Kleine Anfrage" mit 20 Fragen an die Bundesregierung. Die Abgeordneten wollten u.a. von der Bundesregierung wissen, inwieweit der Amateurfunkdienst bei der Planung zur Bewältigung von Katastrophen- und Krisenlagen den Amateurfunkdienst als Kommunikationsdienst berücksichtigt ist und im Falle eines bundesweiten Blackouts der Amateurfunkdienst in der Lage ist, flächendeckend Notfunk abzuwickeln, falls der BOS-Funk versagt. Der komplette Wortlaut der Anfrage ist unter (5) nachzulesen.

Nun liegt die Antwort der Bundesregierung als Bundestagsdrucksache unter (6) vor.

2.7 Notfunk in Lehre und Wissenschaft

(DJ5KX) Ein Student der Technischen Hochschule Köln wandte sich für seine Hausarbeit zum Thema „Einbindungsmöglichkeiten von Funkamateuren in die Gefahrenabwehr im internationalen Vergleich“ an das Referat.

Dem Anfragenden wurde umfangreich geantwortet.

2.8 Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Zeitungsinterview

(DJ5KX, 4) In der Wochenendausgabe des Bonner General-Anzeigers (03./04.12.2016) fordert der Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Christoph Unger, eine neue Kultur der Offenheit beim Zivilschutz ein. U.a. führt er auf die Frage „Die Regierung empfiehlt, sich einen Zehn-Tages-Vorrat an Lebensmitteln zuzulegen. Machen Sie das?“ aus: „Selbstverständlich“ und weiter: „Die Botschaft aber ist: Denkt mal nach, was ihr an Vorsorge treffen könnt – in puncto Wasser, Essen und Kommunikation“.

2.9 Dialog beim THW-Landesverband NRW

(DJ5KX) Am 16.12.2016 trafen sich das DARC-Vorstandsmitglied Martin Köhler (DL1DCT), der Referent für Not- und Katastrophenfunk im DARC e.V., Stefan Scharfenstein (DJ5KX), und Walter Mentzel (DF2ER) mit dem Landesbeauftragten für Nordrhein-Westfalen der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Dr. Hans-Ingo Schliwinski, zu einem zweistündigen Gedankenaustausch in Heiligenhaus (NRW).

Dem Gespräch wohnten der Referatsleiter Einsatz im THW-Landesverband NRW, Nicolas Heffner, der Sachbearbeiter Einsatz im THW-Landesverband NRW, Daniel Eggert, und Gerhard Escherich (DL8KAW, ehemaliger Bundesbeauftragter für den Amateurfunk im THW) bei.

Dem Dialog ging eine Einladung von Herrn Dr. Hans-Ingo Schliwinski voraus.



In diesem ersten Dialog wurden Möglichkeiten und Grenzen einer Kooperation beleuchtet. Besonderes Interesse fand das HAMNET und die Möglichkeiten des Amateurfunks auf der Kurzwelle als Redundanz für das THW.

Der Landesverband NRW des THW wurde 1952 gegründet, ist in Heiligenhaus ansässig und hat heute 18.666 Helfer.

Bild von links: Daniel Eggert (THW), Walter Mentzel (DF2ER), Martin Köhler (DL1DCT), Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Dr. Schliwinski (THW), Nicolas Hefner (THW), Gerhard Escherich (THW, DL8KAW)

„Wir sehen einen Strauß voller Möglichkeiten der Zusammenarbeit zum Vorteil beider Organisationen, die vom Ehrenamt geprägt sind“, so Martin Köhler (DL1DCT) und Stefan Scharfenstein (DJ5KX) nach dem Gespräch.

„Wir haben daher gemeinsam vereinbart, die Gespräche im kommenden Jahr fortzusetzen.“

2.10 Notfunktaugliches 60 Meter-Band für deutsche Funkamateure freigegeben

(DJ5KX) Mit der Veröffentlichung des letzten Amtsblattes der Bundesnetzagentur in 2016 am 21.12.2016 wurde das 60 Meter-Band für deutsche Funkamateure freigegeben.

3. Termine

08.04.2017	Funk.Tag	Kassel
13.-14.05.2017	Notfunk-Fieldday	Rosenheim
14.-16.07.2017	HAM RADIO	
15.07.2017	5. DARC-Notfunk-Universität	
30.09.2017 - 03.10.2017	Notfunk-Fieldday	Fulda

4. Kurzberichte aus dem Inland

4.1 Kurzberichte aus den Distrikten

4.1.1. Sachsen (S)

Notfunkvorstellung bei S6-Tagung in Dresden

(DO2GRH; redaktionell bearbeitet) Auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen konnte der Distriktsreferent für „Not- und Katastrophenfunk“ im DARC e.V. am 08.10.2016 auf dem „10. Workshop für Mitarbeiter der Stabsstelle S6“ den Notfunk der Funkamateure im DARC vorstellen.

4.1.2 Sachsen (S)

Blick hinter die Kulissen der Landes-Großübung „AKUT 2016“ in Chemnitz

(DM6WAN, DM5AHA; redaktionell bearbeitet) Am 29.10.2016 fand die Großübung „AKUT 2016“ im Raum Chemnitz statt und einige Funkamateure des OV S54 waren auf Einladung der Stadt Chemnitz als Gäste dabei.

Schwerpunkt dieser Übung lag im Zusammenspiel Katastrophenschutzbehörden, medizinischen Rettungsdienste und Kliniken der Stadt Chemnitz, des Landkreise Zwickau und Leipziger Land sowie der übergeordneten Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Simuliert wurde bei der Übung eine großflächige Grippewelle bei einer Sportveranstaltung und dem damit einhergehenden Massenansturm infektöser Patienten.

Den kompletten Bericht gibt es zum Nachlesen auf (1) und (3).

4.1.3 Berlin (D)

Regelmässige monatliche Treffen in Berlin

(DJ9OZ; redaktionell bearbeitet) Seit wenigen Monaten gibt es wieder monatliche Notfunk-Treffen in Berlin. Immer am 3. Donnerstag im Monat treffen sich Notfunk-Interessierte um 18:00 Uhr Ortszeit im OV-Heim von D11 in Berlin-Wilmersdorf.

Das OV-Heim befindet sich in der Breite Straße 46 in 14199 Berlin-Wilmersdorf (Schmargendorf). Eine Wegbeschreibung und Hinweise zum ÖPNV gibt es auf der Internetseite von D11 (siehe unter D11 Treffpunkt).

5. Informationen aus dem Ausland

5.1 Indonesien

(G0DUP, redaktionell bearbeitet) In Aceh halfen Anfang Dezember 2016 Funkamateure nach einem Erdbeben den Rettungskräften mit der Bereitstellung von Notfunkkommunikation.

5.2 Rumänien

(YO3HJV, redaktionell bearbeitet) Am 07.12.2016 unterzeichneten die rumänischen Funkamateure eine Notfunkkooperation mit dem dortigen Innenministerium. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit und der Übungen werden im Rahmen eines gemeinsamen Aktionsplans in Kürze festgelegt.

5.3 Österreich

(7) Die Kurzwelle ist fester Bestandteil der Kommunikation der Oberösterreichischen Landeswarnzentrale im Not und Krisenfall, beispielsweise bei einem Blackout-Fall. Dort besteht eine einfache, aber dennoch eine funktionsfähige, notstromversorgte und stets gewartete Amateurfunkstation.

(8) Herbert Koblmiller (OE3KJN) wird ab Januar 2017 das Notfunkreferat des ÖVSV übernehmen.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

Österreich / Südtirol

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM) unter Leitung von OE5XRL. Vorloggen ab ca. 18.15 Uhr Ortszeit.

**Nächste Notfunkrunde
(100. Runde)
am Freitag, 03.02.2017
ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)
auf 3.643 KHz (+/- QRM)
Vorlog ab 16:30 Uhr UTC**

Wir bedanken uns bei G0DUP, YO3HJV, DB5YY, DJ9OZ, DO2GRH, DM5AHA und DM6WAN für die Zusendung von Beiträgen und/oder Fotos, bei DJ9OZ für die Übersetzungen und den Zuhörern für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünschen allen ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr

Weitere Link-, Bild- und Textverweise:

Link-, Bild- und Textverweise sind in runden Klammern den jeweiligen Texten vorangestellt.

- (1) <http://www.darc.de/referate/notfunk/>
- (2) <http://www.dwd.de>
- (3) http://www.df0che.darc.de/media/Grossuebung_Katastrophenschutz_2016.pdf
- (4) <http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/deutschland/%E2%80%9EEs-wird-auf-jeden-Fall-ungem%C3%BCtlich%E2%80%9C-article3419066.html>
- (5) <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/103/1810367.pdf>
- (6) <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/105/1810598.pdf>
- (7) <http://www.ooelfv.at/aktuelles/news/beitrag/notfunk-rundspruch-von-der-ooe-landeswarnzentrale-in-die-weite-welt/>
- (8) http://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/Downloads_Referate/Notfunk-Referat-Downloads/OE-NFRS-DEZ2016.pdf